

gesagt hat. Ich dachte  
mir dass ich vor lauter  
Angst schon in  
Ohnmacht fiel. Die  
Gestalt zog mich die  
Treppen hinunter. Meine  
Knie schlurften sich auf.  
Sie begannen zu bluten.  
In diesem Moment stand  
ich auf. Alles war nur ein  
ganz gemeiner Albtraum.  
Da betraf mich ein  
schrecklicher Schmerz  
an den Knien. Ich sah

-6-

-5-

mir hinauf und richtete  
die vorige Position  
wieder an. Auf einmal  
tauchten Schatten im  
Licht auf. Ich fühlte mich  
wie angewurzelt. Eine  
Gestalt kam in meine  
Richtung. Mein Herz  
raste wie verrückt. Diese  
Gestalt ergriß mich an  
der Schulter. Sie  
murmelte mir etwas zu  
aber konnte nicht  
verstehen was sie

auf meine Knie, sie  
waren aufgeschlürft und  
bluteten. Diese  
Verletzung kam mir  
unbekannt vor doch es  
war die Verletzung die  
ich in meinen Traum  
hatte. Was war  
geschehen ?

-7-

-4-

wären es ein Mann und  
eine Frau. Ich zitterte  
sodass ich die  
Taschenlampe aus  
meiner Hand fiel ließ die  
ich ganze Zeit in meiner  
Hand hielt und den  
Schein Richtung Tür  
hielt. Ich dachte mir  
ängstlich ob derjenige  
mich jetzt holen und  
wegschleifen würde. Ich  
holte meine  
Taschenlampe wieder zu

Gänsehaut. Ich setzte  
mich auf mein Bett und  
beruhigte mich wieder.  
Aber gleich danach hörte  
ich auch Fußschritte. Es  
sahen als würden diese  
die Treppen  
hinaufkommen. Mein  
Herz raste vor lauter  
Aufregung. In diesem  
Moment erschienen ein  
grausiges Gelächter. Es  
wurde immer lauter. Es  
hörte sich an wie als

www.minibooks.ch

-3-

Da war ich Nun. Ich  
stand vor dem Fenster  
und war alleine zuhause.  
Meine Eltern gingen zum  
Kino. Doch ich wollte  
nicht mit ihnen, denn sie  
sahen sich einen Film an  
der mir gar nicht gefiel.  
Also blieb ich alleine  
zuhause. Es war 5 min.  
vor Mitternacht. Auf  
einmal hörte ich ein  
lautes poltern von unten.  
Grundlos bekam ich eine

-2-

## Die eigenartige Verletzung

geschrieben von  
**Pelin Akkas**